SCHNAITTENBACH
AKTUELL

2021

5

Foto: Dieter Putz

Inhalt

02 Corona: Veranstaltungsverbot
02 Abfuhrtermine September / Oktober: Restmüll und Papier
03 Aktuelles aus den Stadtratssitzungen
05 Die nächsten Stadtratstermine 2021
07 Bundestagswahl 2021
08 Baubeginn III. Bauabschnitt im Baugebiet „Holzhammer Mitte“
09 Bischof-Rosner-Platz
10 Drei Bürgermeister werden den „Ehenbachweg – von der Quelle bis zur Mündung“ einweihen
10 750-jähriges Jubiläum – im Jahr 1271 erste urkundliche Erwähnung des Ehenbaches
12 KiTa St. Vitus – Kaum zu glauben aber wahr, so schnell vergeht ein Vorschuljahr!
13 Aktionstag Musik in Bayern
13 Neues Turngerät bietet Platz für kreatives Turnen
14 Zukunftsretter – Vorschulkinder sind Ersthelfer von morgen
15 Zum Schulanfang an der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach
17 Ihre Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz
19 Regen kann Senioren-Sommerfest nicht vermiesen
19 Hinweis in eigener Sache
20 Volleyball: Alle Heimspiele im Überblick
21 TuS Schnaittenbach „Aufsteiger in die Kreisliga“
22 Krippenfreunde Schnaittenbach
23 AOVE – Kräutergartenführung
24 Wichtige Adressen und Rufnummern
24 Außensprechtage des Zentrum Bayern, Familie und Soziales Region Oberpfalz
27 Fundsachen
27 Wertstoffhof Schnaittenbach

Corona: Veranstaltungsverbot

Bis auf Weiteres finden Sie im Schnaittenbach Aktuell keine Veranstaltungstipps aus der Region. Dies betrifft auch das Angebot der AOVE, der vhs und aller Vereine.

Bitte informieren Sie sich über die Tagespresse oder den jeweiligen Websites der Veranstalter.

Abfuhrtermine September / Oktober: Restmüll und Papier

September	
02.09.	R
16.09.	R
23.09.	P
30.09.	R

Oktober	
14.10.	R
21.10.	P
28.10.	R

Erläuterungen	
R	Restmüllabfuhr
P	Papierabfuhr
!	Abfuhrtag verschoben

Impressum – Schnaittenbach aktuell

Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der hiesigen Raiffeisenbank, bei Edeka Rom, der Bäckerei Graf und der Apotheke sowie in den Ortsteilen Holzhammer im Lebensmittelgeschäft Uschald und in Kemnath in der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Herausgeber: Stadt Schnaittenbach
Schriftleitung: 1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller

Anschrift:
Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach
Telefon (0 96 22) 70 25-0
Fax (0 96 22) 70 25-30
E-Mail stadt@schnaittenbach.de
Internet www.schnaittenbach.de

Design, Layout, Satz:
Heiko Göb
dq180 – Kommunikationsdesign
www.dq180.com

© 2021 – Alle Rechte vorbehalten.

Aktuelles aus den Stadtratssitzungen

Juni

Der vom Landschaftsarchitekturbüro Gottfried Blank, Pfreimd, ausgearbeitete vorhabenbezogene **Bebauungsplan „Solarpark Schnaittenbach II“** mit Begründung und Umweltbericht wurde gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der erforderlichen **Flächennutzungsplanänderung** stimmten die Räte ebenfalls zu.

Anschließend befasste sich das Gremium mit der **Haushaltsplanung der Stadt für das Jahr 2021.**

Der von der Verwaltung vorgelegte Haushaltsplan wurde mehrheitlich vom Gremium angenommen (12 Ja / 5 Nein) und die dem Haushaltsplan beigefügte Haushaltssatzung 2021 wurde erlassen.

Der Verwaltungsetat beläuft sich auf 8.717.500,00 Euro, der Vermögensetat auf 5.250.300,00 Euro. Der städtische Haushalt weist somit ein Gesamtvolumen von 13.967.800,00 Euro auf. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf 2.022.600,00 Euro festgesetzt.

Auch die Stellenpläne der Beamten und der tariflich Beschäftigten sowie die Finanzplanung und das Investitionsprogramm bis zum Jahr 2024 fanden mehrheitlich die Zustimmung des Gremiums.

Der Antrag auf **Kostenerstattung nach den Städtebauförderrichtlinien** für die Sanierung und Modernisierung des Anwesens in der Amberger Straße 6 erhielt ebenfalls die Genehmigung der Räte.

Die Maßnahme gliedert sich in Haupt- und Nebengebäude. Beide Abschnitte werden gemäß den Vorgaben der Städtebauförderrichtlinie in Zusammenarbeit mit dem städtebaulichen Berater, Herrn Architekt Dittmann und der Stadtbau Amberg, durchgeführt. Ziel der Maßnahme ist es, Wohnraum zu schaffen und den städtebaulichen Missstand zu beseitigen.

Die Fördersumme beträgt für das Haupt- und Nebengebäude insgesamt 400.000,00 Euro und wird im Rahmen eines Festbetragszuschusses gewährt. Von der Regierung der Oberpfalz erhält die Stadt eine Kostenerstattung in Höhe von 240.000,00 Euro.

Auch dem Antrag des BRK, als Träger des Kainsrichter **Waldkinderkindergarten Räuberwald,** auf anteilige Kostenübernahme für eine Zusatzkraft wurde stattgegeben.

In der Einrichtung werden drei Kinder mit einem besonderen Förderbedarf, darunter ein Kind aus Schnaittenbach, betreut.

Nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) können die Träger von integrativen Einrichtungen, zur Finanzierung des höheren Personalbedarfs, eine erhöhte Förderung erhalten. Mit dieser werden die zusätzlichen Personalkosten zu 80 % durch den Freistaat Bayern und die entsprechende Wohngemeinde der betroffenen Kinder finanziert.

Juli

Zu Beginn der Sitzung stellte Frau Simone Reinhardt den **Zweckverband Verkehrsüberwachung** vor. Über einen eventuellen Beitritt der Stadt Schnaittenbach entscheidet der Stadtrat nach der Sommerpause.

Den Einstieg in das **Förderprogramm nach der Richtlinie zur Förderung des Ausbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen** im Freistaat Bayern hat die Stadt Schnaittenbach bereits beschlossen.

Diese Richtlinie ermöglicht einen weiteren Glasfaserausbau von weißen NGA-Flecken mit Bandbreiten unter 30 Mbit/s im Download und grauen NGA-Flecken mit Bandbreiten unter 100 Mbit/s.

Folgende Eckpunkte beinhaltet das Förderprogramm:
- Max. Fördersatz 90 %
- Förderhöchstbetrag pro Adresse: 6.000,00 Euro (grauer Fleck), 15.000,00 Euro (weißer Fleck)
- Interkommunale Zusammenarbeit: 1.000,00 Euro/ Adresse zusätzlich (max. 50.000,00 Euro)

In Zusammenarbeit mit der Fa. Breitbandberatung Bayern GmbH, Neumarkt, wurden alle für die Förderung in Frage kommenden Adressen ermittelt und anschließend die Markterkundung gestartet. Alle Telekommunikationsanbieter müssen dabei die Gebiete/Bereiche melden, in denen sie in den nächsten 3 Jahren beabsichtigen, einen eigenwirtschaftlichen Ausbau mit den erforderlichen Bandbreiten vorzunehmen.

Nach Abschluss des Markterkundungsverfahrens erstellt die Breitbandberatung Bayern GmbH eine Karte aller danach noch verbleibenden unterversorgten Gebiete im Gemeindegebiet und eine grobe Kostenkalkulation für die Ausbauarbeiten.

▸

► Nun hat der Stadtrat beschlossen, im Zuge der Richtlinie zur Förderung des Ausbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern folgende Lose/Erschließungsgebiete festzulegen und das Auswahlverfahren zu starten:

Los 1

- Neuersdorf (EG 1)
- Holzhammer/Holzhammermühle (EG 2)
- Demenricht (EG 3)
- Kemnath a. Buchberg, Mertenberg, Ziegelhütte, Tradlmühle, Stieglitzenhöhe, Döswitz (EG 4)
- Trichenricht (EG 5)
- Götzendorf (EG 6)

Los 2

- Schnaittenbach West (EG 7)
- Schnaittenbach Süd-Ost (EG 8)
- Gewerbegebiet „Am Scherhübel“ (EG 9)
- Forst Nord (EG 10)
- Schnaittenbach Nord (EG 11)

Angebote müssen auf jedes Einzellos und auf das Gesamtlos abgegeben werden.

Die Obergrenze der Wirtschaftlichkeitslücke bei der Vergabe einzelner Lose wird für Los 1 auf 2,5 Mio. Euro und für Los 2 auf 3,1 Mio. Euro festgelegt. Die Obergrenze der Wirtschaftlichkeitslücke bei einer Vergabe für das Gesamtlos wird auf 5,2 Mio. Euro festgelegt.

In der Dienstversammlung der **Freiwilligen Feuerwehr Schnaittenbach** am 18.06.2021 fand die **Neuwahl des 1. Kommandanten und dessen Stellvertreter** statt. Der bisherige 1. Kommandant, Michael Werner, wurde in seinem Amt bestätigt. Als gleichberechtigter Stellvertreter wurde Herr Stefan Reindl gewählt. Die Amtszeiten beginnen am 01.08.2021 und enden nach 3 Jahren.

Gem. Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes müssen die gewählten Kommandanten durch den Stadtrat bestätigt werden. Dies erfolgte mittels einstimmigem Beschluss.

Nach Art. 16 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) kann die Gemeinde einen Kommandanten einer Ortsfeuerwehr für gemeinsame Angelegenheiten als **federführenden Kommandanten,** als Koordinator, bestellen. Herr Michael Werner, 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schnaittenbach, erklärte sich bereit, diese Aufgabe weiterhin zu übernehmen. Auch hier bestätigte das Gremium Michael Werner einstimmig in seinem Amt als federführenden Kommandanten bis zum Ablauf der Wahlperiode am 31.07.2024.

Mit der Änderung des Baugesetzbuches zum 01.01.2007 wurde die Verpflichtung eingeführt, bei einem Beschluss über eine **Sanierungssatzung** auch eine Befristung für deren Geltungsdauer festzulegen. Diese Befristung soll 15 Jahre nicht überschreiten, kann aber durch Beschluss verlängert werden.

Die Sanierungssatzung der Stadt Schnaittenbach stammt aus dem Jahr 2004. Sie war aufgrund der Gesetzesänderung vom 01.01.2021 entweder zum 31.12.2021 aufzuheben oder die Geltungsdauer der Satzung durch einen entsprechenden Beschluss zu verlängern.

Das in der Satzung festgelegte Sanierungsgebiet weist immer noch erheblichen Sanierungsbedarf auf, da seit 2004 nur sehr wenige Maßnahmen durchgeführt wurden. Auch das 2016/2017 erstellte integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) weist diesen Sanierungsbedarf im Geltungsbereich aus.

Um die Sanierung fortzusetzen, verlängerte das Gremium die Geltungsdauer der Sanierungssatzung aus dem Jahr 2004 um weitere 10 Jahre bis zum 31.03.2031.

Abgelehnt wurde ein Antrag der Fa. UNIEN, Mering, auf Zustimmung zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan für die **Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage.**

Die Anlage war auf 13 Teilflächen, südlich der bestehenden Kaolingrube, geplant. Der Flächennutzungsplan der Stadt Schnaittenbach weist einen Teil der zu überplanenden Fläche als landwirtschaftliche Fläche mit dem Zusatz „Vorranggebiet Kaolinabbau“ aus. Eine weitere Teilfläche ist als Maßnahmengebiet des Wasserwirtschaftsamt Weiden, zur Umsetzung eines Gewässerkonzepts an Nebengewässern, dargestellt.

Die im Flächennutzungsplan der Stadt festgeschriebenen Zielsetzungen sind somit nicht mit der Errichtung eines Freiflächensolarparks vereinbar.

Die vielen Zuhörer der 15. Sitzung des Stadtrates waren wegen dem Thema **„Kinderbetreuung der Stadt Schnaittenbach“** in die Aula der Grund- und Mittelschule gekommen.

Die Freie Wählergemeinschaft Schnaittenbach hat im Juni 2020 einen Antrag auf Kindergartenkonzepterweiterung um einen Waldkindergarten gestellt. In der Klausurtagung im April 2021 stellte die Leiterin des Waldkindergartens Regensburg diesen dem Stadtrat vor und stand für Fragen zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung hat eine Elternbefragung durchgeführt, um herauszufinden, ob Interesse an einer derartigen Einrichtung besteht. Insgesamt wurden 197 Fragebögen an die Eltern von Kindern der Geburtsjahrgänge 2016-2021 versandt. Davon wurden 78 Fragebögen zurückgegeben. Hiervon votierten 33 Eltern für einen Platz im Waldkindergarten und 45 für eine „klassische Einrichtung“.

Die Bauverwaltung prüft in Abstimmung mit dem Landratsamt derzeit folgende Standorte für den Bau eines Waldkindergartens:

- Festplatz Mertenberg
- Bereich der Buchberghütte
- Bürgerwald
- nördlich des Kindergartens St. Vitus

Fraktionsübergreifend sprach sich der Stadtrat für die Errichtung des Waldkindergartens aus. Es sollen auch Gespräche mit den Nachbargemeinden Hirschau und Freudenberg geführt werden, um ggf. einen interkommunalen Waldkindergarten zu errichten. Nun muss ein geeigneter Standort gefunden werden, der sowohl den Anforderungen eines Trägers als auch denen des Landratsamtes entspricht.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die **Trägerschaft des geplanten Waldkindergartens.**

Sofern ein geeigneter Standort für die Errichtung eines Waldkindergartens gefunden wird, ist darüber zu entscheiden, ob die Stadt selbst oder ein anderer Betreiber die Trägerschaft für den Waldkindergarten übernehmen soll. Als externe Träger kämen die Johanniter, das BRK bzw. andere gewerbliche gemeinnützige Träger oder freie Träger wie z.B. eine Elterninitiative oder ein Trägerverein infrage.

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, ein Interessenbekundungsverfahren zur Gründung eines Waldkindergartens einzuleiten. Hierfür sind die vor Ort und in der näheren Umgebung tätigen freien Träger entsprechender Einrichtungen direkt anzuschreiben. Zusätzlich ist das Verfahren für die Dauer der Bewerbungsfrist von sechs Wochen auf der Homepage der Stadt Schnaittenbach zu veröffentlichen.

Nach Auswertung der eingegangenen Bewerbungen wird sich das Gremium entscheiden, ob die Trägerschaft abgegeben wird oder ob diese die Stadt selbst übernimmt.

Weiter ging es mit dem Tagesordnungspunkt **„Städtischer Kindergarten St. Vitus: Trägerwechsel“.**

Bei der Stadtverwaltung sind zwei Interessensbekundungen von freigemeinnützigen Trägern, die Trägerschaft der städtischen Kindertagesstätte zu übernehmen, eingegangen. Somit hatte der Stadtrat darüber zu entscheiden, ob das Thema grundsätzlich weiterverfolgt oder ob den beiden Interessenten eine Absage erteilt werden soll.

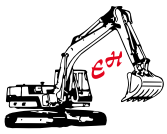
Einstimmig hat sich das Gremium dafür ausgesprochen, die Trägerschaft der KiTa St. Vitus beizubehalten.

Die nächsten Stadtratstermine 2021

- Donnerstag, 16. September
- Donnerstag, 21. Oktober

ANZEIGE

ANZEIGE



Hofmann
Inh.: Volker Hofmann

Verschleißteile und Ausrüstungen für Baumaschinen

Volker Hofmann

Fischerpoint 1
D-92253 Schnaittenbach
Tel. +49(0)9622/1236
Fax: +49(0)9622/5027
Mobil: 0171/4952524

Gebietsvertretung von:

TSURUMI PUMP
Winter Tractor
VeRotool
MAUDERER VERLADETECHNIK

www.baumaschinenverschleissteile.com

Josef Pürner
Bauausführung

- Planung
- Rohbauarbeiten
- Bausanierung
- Innen - u. Außenputz
- Estricharbeiten

Blumenstr.22
92253 Schnaittenbach

Tel: 09622/7190709
Fax: 09622/704783
webmaster@bauausfuehrung-puerner.de
www.bauausfuehrung-puerner.de

Polsterarbeiten
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Gardinen

PRÖLS
Raumausstattung

Thomas Pröls
Raumausstattung
Amberger Strasse 20
92253 Schnaittenbach
Telefon: 0 96 22 - 22 66
Telefax: 0 96 22 - 716 65

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
im Wahlkreis 232 Amberg
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

	Erststimme			Zweitstimme		
1	**Hierl,** Susanne Rechtsanwältin Berg b. Neumarkt i.d.OPf.	CSU Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	○	○	CSU Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. Alexander Dobrindt, Dorothee Bär, Andreas Scheuer, Daniela Ludwig, Dr. Hans-Peter Friedrich	1
2	**Foitzik,** Johannes Abteilungsleiter Sengenthal	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	○	○	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ulrich Grötsch, Dr. Bärbel Kofler, Carsten Träger, Anette Kramme, Sebastian Roloff	2
3	**Boehringer,** Peter Kaufmann, Mitglied des Deutschen Bundestages München	AfD Alternative für Deutschland	○	○	AfD Alternative für Deutschland Peter Boehringer, Corinna Miazga, Stephan Protschka, Petr Bystron, Martin Sichert	3
4	**Gründer,** Nils Student Neumarkt i.d.OPf.	FDP Freie Demokratische Partei	○	○	FDP Freie Demokratische Partei Daniel Föst, Katja Hessel, Karsten Klein, Dr. Lukas Köhler, Thomas Sattelberger	4
5	**Herbst,** Karl-Heinz Finanzbeamter Sulzbach-Rosenberg	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	○	○	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Claudia Roth, Dr. Anton Hofreiter, Ekin Deligöz, Dieter Janecek, Dr. Manuela Rottmann	5
6	**Sendelbeck,** Markus Hygieniker Pyrbaum	DIE LINKE DIE LINKE	○	○	DIE LINKE DIE LINKE Nicole Gohlke, Klaus Ernst, Susanne Ferschl, Ates Gürpinar, Simone Barrientos Krauss	6
7	**Miranda,** Daisy Studentin Lauterhofen	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER	○	○	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER Hubert Aiwanger, Annette Hauser-Felberbaum, Christian Schindler, Felix Locke, Karl Ecker	7
8	**Witt,** Susanne Dipl.-Volkswirtin Amberg	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei	○	○	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei Christian Rechholz, Emilia Kirner, Johanna Seitz, Markus Raschke, Alexander Abt	8
				○	Tier-schutz-partei PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Dr. Susanne Wittmann, Thomas Kreidemeier, Helmut Wolff, Gertraud Götz-Volkmann, Manfred Kellberger	9
				○	BP Bayernpartei Thomas Pfeffer, Christiane Zeigler, Helmut Kellerer, Mario Gafus, Heinrich Wallner	10
				○	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Cornelia Thielmann, Max Weggenmann, Romy Freund, Sven Goller, Sebastian Zahn	11
				○	PIRATEN Piratenpartei Deutschland Martin Kollien-Glaser, Felix Schymura, Arnold Schiller, Alexander Kohler, Claudia Koller	12
				○	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Sascha Roßmüller, Heidrich Klenhart, Renate Werlberger, Axel Michaelis, Rainer Hatz	13
				○	V-Partei³ V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Dr. Magdalena Lippa, Roland Wegner, Constanze Beck, Marcel Frey, Jerrit Wagner	14
				○	Gesund-heitsfor-schung Partei für Gesundheitsforschung Peter Schippl, Andrea Beyerlein, Dr. Kemal Akman, Yue Li, Barbara Heubusch	15
				○	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Patrick Ziegler, Therese Gmelch, Emil Bauer, Sami Baydar, Michel Barimis	16
				○	DKP Deutsche Kommunistische Partei Hannes Meist, Ruth Huber, Thomas Talsky, Edgar Reusch, Stefan Mitschke	17
18	**Baumert,** Alwin Selbst. Sozial- und Theaterpädagoge Weigendorf	dieBasis Basisdemokratische Partei Deutschland	○	○	dieBasis Basisdemokratische Partei Deutschland Prof. Dr. Andreas Sönnichsen, Prof. Dr. Christian Kreiß, Frank Roedel, Waldemar Kiessling, Claudia Roedel	18
				○	Bündnis C Bündnis C - Christen für Deutschland Sven Pilz, Horst-Jürgen Wodarz, Alexander Berghaus, Verena Thümmel, Annette König	19
				○	III. Weg DER DRITTE WEG Karl-Heinz Statzberger, Christian Uhlstein, Roger Kuchenreuther	20
				○	du. Die Urbane. Eine HipHop Partei Pia Bärbel Chojnacki, Achim Seger, Jabbar Schneider, Thomas Beschorner, Julia Harig	21
				○	LKR Liberal-Konservative Reformer Roland Zühlke, Ahmet Dener, Barbara Marohn, Ralf Binde, Christian Wiesner	22
				○	Die Humanis-ten Partei der Humanisten Michael Ziegelmeir, Franz Schaper, Mirco Kramer, David Goldbrunner, Sascha Larch	23
				○	Team Toden-höfer Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei Jürgen Todenhöfer, Thomas Schulze, Thomas Rufflar, Miriam Schmidt, Jonas Abou-Zaher	24
				○	UNAB-HÄNGIGE UNABHÄNGIGE für bürgernahe Demokratie Werner Fischer, Konrad Dippel, Herbert Lorey, Harald Gerke, Walter Stephan	25
				○	Volt Volt Deutschland Sophie Griesbacher, Dr. Hans-Günter Brünker, Marie-Isabelle Heiß, Daniel Burandt, Nelly Rüttiger	26
27	**Gradl,** Nikolaus Geschäftsführer Beratzhausen	Unabhängiger Direktkandidat	○			

MUSTER
MUSTER

Bundestagswahl 2021

Das Stadtgebiet ist in **vier Stimmbezirke** eingeteilt. Die Aufteilung gliedert sich wie folgt:

Wahllokal 1 — Schule Aula

Alte Kolonie	Alte Straße	Am Rain	Amberger Straße	Auf der Loh
Bahnhofsplatz	Bischof-Rosner-Platz	Blumenstraße	Buchbergstraße	Bürgerwaldstraße
Demenricht	Dr.-Carl-Eibes-Straße	Dr.-Eckert-Straße	Dr.-Georg-Stauber-Straße	Ehenbachstraße
Faberschlemm	Fischerpoint	Galgenbühlstraße	Gartenstraße	Georg-Landgraf-Platz
Georg-Nagler-Straße	Glück-Auf-Straße	Gänsbühl	Haidhof	Haidhofweg
Haidmühle	Hauptstraße	Hermann-Dorfner-Straße	Kaolinstraße	Kick-Rasel-Straße
L.-Gräßmann-Straße	Lohmühlweg	Max-Reger-Straße	Neue Heimat	Oberpfalzstraße
Pfarrer-Kramer-Straße	Pfarrer-Meiler-Straße	Rosenbühlstraße	Rotbühlstraße	Schillerstraße
Schweppermannstraße	Wiesenstraße			

Wahllokal 2 — Vitusheim

Ahornweg	Am Falterhölzl	Am Forst	Am Graben	Am Lindenbaum
Am Scherhübel	Am Spitzgarten	Amselstraße	Bachgasse	Bachwiesen
Badstraße	Bernsteinstraße	Birkenweg	Buchenweg	Dr.-M.-Winkler-Straße
Fichtenweg	Finkenstraße	Föhrenweg	Georg-Kellner-Straße	Granitweg
Hammergasse	Hammerleite	Im Fahrholz	Jahnstraße	Kapellensteig
Karneolweg	Kastner Straße	Kellerhäusl	Kindlaser Weg	Kohlberger Straße
Lerchenstraße	Lindenstraße	Meisenweg	Mühlfeld	Mühlweg
Oberer Forst	Rohrweiherweg	Sandweg	Schneckengäßchen	Seblasmühle
St.-Vitus-Straße	Stiglrangen	Waldstraße	Wernberger Straße	Zur Löwenhöhe

Wahllokal 3 — Holzhammer – Feuerwehrhaus

Bgm.-Plößl-Straße	Bührlweg	Eisenstraße	Huthacker
Johann-Friedl-Straße	Neuersdorf	Neuersdorfer Straße	Schloßstraße
Schulstraße	Vogelherdstraße	Zum Dorfplatz	

Wahllokal 4 — Kemnath a. Buchberg – Vereinsheim

Ährenweg	Am Kalvarienberg	Am Sägewerk	Am Sportplatz
Bergstraße	Bgm.-Piehler-Straße	Bühlstraße	Dahlienweg
Döswitz	Fliederweg	Götzendorf	J.-Ebensberger-Straße
Kemnath a. Buchberg	Mertenberg	Mertenberger Straße	Nabburger Straße
Neunaigener Straße	Rosenweg	Sitzambuch	Sitzambucher Straße
Tradlmühle	Trichenricht	Ziegelhütte	

Es werden **3 Briefwahlbezirke** gebildet:

11 Rathaus Sitzungssaal — 12 Altes Rathaus Sitzungssaal — 13 Feuerwehrhaus Schnaittenbach

◄ **Muster des Stimmzettels im Wahlkreis 232 Amberg**

Baubeginn III. Bauabschnitt im Baugebiet „Holzhammer Mitte“

In Holzhammer tut sich was! Am 07.06.2021 begannen die Baumaßnahmen zur Erschließung des Bauabschnitts III im Plangebiet „Holzhammer Mitte“, nördlich des Feuerwehrhauses. Die Baumaßnahmen umfassen neben den Kanal- und Wasserleitungen und den erforderlichen Hausanschlüssen für 12 Bauparzellen auch die Erstellung von ca. 380 m Erschließungsstraßen nebst Straßenbeleuchtung. Es erfolgt der Lückenschluss der Straße „Zum Dorfplatz“ von der „Bgm.-Plößl-Straße“ hin zur Kreisstraße AS 32 (Neuersdorfer Straße).

Bürgermeister Marcus Eichenmüller konnte zum offiziellen Spatenstich die Stadträte Elisabeth Kraus und Manfred Schlosser und Vertreter der mit der Planung und Bauausführung beauftragten Firmen begrüßen. Die Schaffung von weiteren bebaubaren Grundstücken in Holzhammer im Baugebiet „Holzhammer Mitte“ steht schon längere Zeit auf der Wunschliste sowohl der Bürgerinnen und Bürger von Holzhammer als auch der Stadtverwaltung. Schnaittenbach will hier zum einen den einheimischen jungen Familien die Möglichkeit bieten, ein Haus zu bauen und bleiben zu können. Zum anderen besteht derzeit jedoch auch eine ungebrochene erhebliche Nachfrage an Bauland von Bauwerbern, die nach Schnaittenbach bzw. Holzhammer ziehen wollen. Derzeit sind von den insgesamt 12 Parzellen bereits alle für einen Verkauf reserviert oder vorgemerkt, eine Warteliste mit mehr als 15 weiteren Bewerbern für dieses Baugebiet existiert.

Es hat nun doch viele Jahre gedauert, bis der Bauabschnitt III im Jahr 2020 beschlossen und in Angriff genommen wurde. Nachdem der Grunderwerb durch die Stadt mit dem bisherigen Eigentümer reibungslos zum Abschluss gebracht werden konnte, stand der Erweiterung des Baugebietes nichts mehr im Wege. Insgesamt entstehen hier über 9.000 m² Bauland, die Grundstücksgrößen variieren von 630 m² bis 1050 m², um den unterschiedlichen Bauwünschen der Bewerber auch gerecht werden zu können.

Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro für Bau- und Umwelttechnik RENNER + HARTMANN CONSULT GmbH aus Amberg beauftragt, den Zuschlag für die Ausführung der Baumaßnahmen erhielt die Fa. Stiegler Tiefbau aus Neunburg vorm Wald.

Bürgermeister Eichenmüller hob in seiner kurzen Ansprache zum Spatenstich hervor, dass mit der Erweiterung des Baugebiets in Holzhammer die Weichen für Wachstum und Weiterentwicklung von Holzhammer gestellt wurden. Er sprach die Erwartung aus, dass die Bauplätze aufgrund der Bewerberlage einer zügigen Bebauung zugeführt werden und keine Baulücken entstehen. Der Vertreter des Planungsbüros stellte zusammen mit der Bauverwaltung der Stadt Schnaittenbach kurz die baulichen Maßnahmen vor und wünschte den Bauarbeiten einen guten und vor allem unfallfreien Verlauf. Nach den kurzen Reden war es dann endlich soweit. Mit dem symbolischen Spatenstich eröffneten die Anwesenden die Bauarbeiten. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis Anfang September dauern. Danach sind die Grundstücke für die zukünftigen Besitzer jederzeit und uneingeschränkt bebaubar.

Allgemeine Information:

- Das Gebiet ist über die B 14, Schloßstraße, Neuersdorfer Straße zu erreichen.
- Baubeginn Erschließungsarbeiten am 7.6.2021
- Grundstücksgröße Fertigstellung aller Gewerke spätestens September 2021
- Baukosten laut Ausschreibungsergebnis 524.000,00 Euro
- 12 Bauparzellen insgesamt werden im Zuge der Baumaßnahme erschlossen
- Gewerk I Straßenbauarbeiten:
  Erschließungsstraße Fahrbahnbreite 5,50 Meter
  Gehwegbreite 1,50 Meter
  Dazu zwei Stichstraßen nach Norden
  Randeinfassung Granitbordsteine
  Entwässerung über Straßeneinläufe, Anbindung an Mischwasserkanal
- Gewerk II Kanalbauarbeiten:
  215 Meter Mischwasserkanal,
  neue Hausanaschlussleitungen ca. 105 Meter
- Gewerk III Wasserleitungsbauarbeiten:
  In den Erschließungsstraßen neue Trinkwasser Leitung,
  Länge ca. 220 Meter

Bischof-Rosner-Platz

Bereits seit 2014 werden im Rahmen des Programms „Stadtumbau West“ diverse Baumaßnahmen umgesetzt und durch die Regierung der Oberpfalz mit Mitteln der Städtebauförderung bezuschusst. Beginnend mit dem „Georg-Landgraf-Platz“, über die Sanierung des Bereichs „Auf der Loh“, wird nun der vorerst letzte Baustein, die Neugestaltung des „Bischof-Rosner-Platz“ in Angriff genommen. Neben der optischen Aufwertung und Neugestaltung als Platz werden im Zuge der Maßnahme schadhafte Kanäle, Hausanschlüsse und Trinkwasserleitungen, aber auch Kabelarbeiten, gleich miterledigt. Im Mai 2019 bewilligte die Regierung der Oberpfalz den Maßnahmenbeginn, jedoch wurde corona-bedingt diese Maßnahme, welche eigentlich schon 2020 umgesetzt werden sollte, auf heuer geschoben, um bei einem eventuellen Baustopp wegen Quarantänemaßnahmen keine offene Baustelle innerorts an einem verkehrstechnisch zentralen Platz zu haben.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf voraussichtlich auf ca. 720.000,00 Euro. Von den förderfähigen Kosten werden ca. 60 % als Zuschuss zur Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung gewährt.

Bei der Baumaßnahme sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Eine verkehrsberuhigende Gestaltung
- Wo der Platz es erlaubt, soll eine Begrünung durch Baumpflanzungen erfolgen, sowie die Entsiegelung befestigter Flächen
- Der Platzcharakter des „Bischof-Rosner-Platz“ kommt zur Geltung, wenn im Platzbereich die Fahrbahn in einem ähnlichen Material wie die Gehwege gepflastert sind
- Parkplätze werden durch Rasenfugenpflaster von der Fahrbahn abgesetzt
- Gehwege werden durch eine 2,5 cm hohe Kante abgesetzt, diese wird im Bereich von häufigen Fußgänger-Überquerungen abgerundet. Auf eine höhere Kante von 6 cm, die bisweilen für sehbehinderte und Blinde gefordert wird, wird hier bewusst verzichtet, da die Barrierefreiheit wegen der räumlichen Nähe des Seniorenheimes und des Friedhofs im Vordergrund steht
- Die Gehwege werden mit einem Betonpflaster mit changierender Muschelkalk-Oberfläche befestigt
- Auf eine barrierefreie Ausführung wird geachtet, es erfolgte eine Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten des Landkreises Amberg-Sulzbach

Der „Bischof-Rosner-Platz“ prägt das Umfeld und die Zugangsbereiche des Vitusheimes und des Pfadi-Heimes. Beide Einrichtungen tragen wesentlich zum kulturellen Leben in Schnaittenbach bei. Auch der Friedhof wird in der Regel über den „Bischof-Rosner-Platz“ oder die östlich angrenzende Straße „Am Graben“ betreten.

- Für die Besucher von Vitusheim, Pfadi-Heim und Friedhof ist eine ausreichende Zahl von öffentlichen Stellplätzen wichtig. Diese werden als Quer- und Längsparkplätze erstellt, die Befestigung erfolgt mit Betonpflaster mit Rasenfuge. Insgesamt werden 16 Parkplätze im Bereich des „Bischof-Rosner-Platz“ angeboten
- Der „Bischof-Rosner-Platz“ besitzt nur in Teilbereichen, auf der Nordseite, räumlich wirksame Abgrenzungen. Im Süden befindet sich der Friedhof, der zum Platz nur mit einer nicht einmal mannshohen Mauer abgegrenzt ist. Daher ist geplant, mit hochstämmigen Laubbäumen den Platz räumlich zu fassen und zu gliedern. Es werden kleinkronige Bäume vorgeschlagen, Baumart wie „Auf der Loh“ (Pyramiden-Hainbuche, Stammumfang = 20-25 cm, Hochstamm). Der Einzelbaum südlich des Pfadi-Heimes soll eine etwas größere Krone entwickeln, um die relativ große befestigte Fläche aufzulockern (z.B. Ahorn)
- Um das geplante Konzept der Pflanzung von Bäumen umsetzen zu können, muss die bestehende Gasleitung im Bereich der Längsparker verlegt werden. Hierdurch entstehen der Stadt Schnaittenbach jedoch nur geringe Kosten, da sie nur die Erdarbeiten tragen muss. Die Verlegung der neuen Gasleitung erfolgt durch den Betreiber. Bei der Stromleitung ist entweder eine Verlegung oder ein entsprechender Wurzelschutz erforderlich (Bäume beidseitig der Querparker)
- Die vorhandenen Schrägparkplätze am Vitusheim bleiben aus Kostengründen erhalten.
- Fahrbahn und Gehwege werden gepflastert. Es wird in beiden Bereichen ein Betonpflaster mit Oberfläche Muschelkalk verwendet. Im Bereich der Fahrbahn wird das Pflaster im wilden Verband verlegt, das heißt, es gibt keine durchlaufenden Fugen. Die Fahrbahnbreite wird auf ca. 5,00 m verringert, dadurch wird eine Verkehrsberuhigung erreicht. In den Einmündungsbereichen wird die Fahrbahn auf ca. 6,60 m aufgeweitet, damit sich die Abbiegeradien auf den Fahrbahnbereich beschränken. In den Gehbereichen wird das Pflaster im Reihenverband verlegt mit unterschiedlich breiten Bahnen.
- Durch diese Gestaltung erhält der Platz einen erlebbaren Platzcharakter. Die Aufenthaltsqualität des Platzes deutlich aufgewertet

Drei Bürgermeister werden den „Ehenbachweg – von der Quelle bis zur Mündung“ einweihen

750-jähriges Jubiläum – im Jahr 1271 erste urkundliche Erwähnung des Ehenbaches

Im Jahre 1271 verkaufte Graf Rapoto von Murach Ländereien an Herzog Ludwig II. von Bayern. In der Urkunde heißt es: „inter villam Swaikendorf (Schwandorf) et civitatem Nappurch (Nabburg), Lengenvelt (Burglengenfeld), Aemberch (Amberg) ac Hirzowe (Hirschau) et inter fluvios Nabe, Vils et Ehenbach“. Als Grenzen des verkauften Landes wurden die Flüsse, im Osten die Naab, im Westen die Vils und im Norden der Ehenbach, genannt. Dieses 750-jährige Jubiläum ist es wert, dass dem Ehenbach ein eigener Weg gewidmet wird und zwar von der Quelle bis zur Mündung. Bereits seit Mitte des letzten Jahrhunderts besteht schon ein Ehenbachweg, der jedoch nur von Schnaittenbach bis Wernberg führt. Er wurde auf Initiative von Willi Reiß und Georg Pfab begründet und markiert. Später übernahmen die Betreuung des Weges die Brüder Ewald und Kurt Großmann, erneuerten die Beschilderung und verbesserten die Markierungen.

Inzwischen pflegt der Oberpfälzer Waldverein, Sektion Wernberg, mit Albert Wildenauer ebenso hervorragend den Weg wie seine Vorgänger. Nicht nur der Ehenbach, auch der Weg hat also seine Geschichte und anlässlich des Jubiläums wird der Weg erweitert, sodass man ihn von der Quelle bis zur Mündung in die Naab begehen kann. Mit einer Gesamtweglänge von 19,4 km kann er an einem Tag oder auch in verschiedenen Abschnitten begangen werden. Beschildert ist er mit einem blauen Querbalken auf einem weißen Rechteck. Die Quelle wurde vor mehreren Jahren erst gefasst, liegt südwestlich von Ehenfeld auf einer Höhe von 450 Meter über NN. Die Mündung des Ehenbaches in die Naab liegt auf einer Meereshöhe von 373 Metern.

Es ist also hier ein Gefälle von 77 Metern, was eine wirklich leichte Wanderung in teilweise unberührter Natur verspricht. Von der Quelle aus verläuft der junge Ehenbach zunächst in östliche Richtung und erreicht die erste Mühle, die Hölzlmühle. Hier taucht er in ein Waldgebiet ein, wo er Steilufer ausbildet und schlängelnd durch eine wunderbar naturbelassene Landschaft in südöstlicher Richtung zur Waldmühle weiterzieht. Die Waldmühle war die erste Mühle am Ehenbach, mit dessen Wasser bereits Ende der 1950er Jahre durch eine Turbine Strom erzeugt wurde. Am westlichen Rand von Schnaittenbach nimmt der Bach den ebenso großen Mühlbach aus Hirschau auf und fließt nun parallel zur Bundesstraße 14 durch ganz Schnaittenbach Richtung Holzhammer. Schnaittenbach ist der zentrale Ort des Ehenbaches

Grafik: vecteezy.com

Beschreibung mit Übersichtskarte des Ehenbachs

Beschilderung entlang des Ehenbachwegs

und ziemlich in der Mitte des Ortes durchfließt er auch den Kräutergarten.

Dieser durchgehend geöffnete Garten ist eine Oase der Ruhe und lädt alle Wanderer zur Rast ein. Hier kann man auf den vielen Sitzgelegenheiten verschnaufen, Pflanzen aus allen Ländern bewundern und sich von der bisher 8,4 km zurückgelegten Wegstrecke gut erholen. Weiter geht es bis Holzhammer und von dort in ein Waldgebiet bis Wernberg. Hier fließt er frei in einer baumlosen Schneise von über einhundert Metern und an beiden Seiten steigen die Waldränder teilweise bis fünf Meter hoch auf.

Wunderbar ist daher hier ein Urstromtal zu erkennen, dessen Überbleibsel der Ehenbach wie ein letztes Rinnsal durchfließt. Es muss ein mächtiger Fluss gewesen sein, der vor langer Zeit dieses Gebiet entwässert hat und zum Flusssystem der Urnaab gehörte. Der Weg führt links in Fließrichtung des Baches im Wald entlang und nach einigen Kilometern wird man über eine Brücke auf die andere Seite geleitet. Plötzlich befindet man sich im Landkreis Schwandorf, denn bereits seit einigen Kilometern ist der Ehenbach, auch heute wie damals, noch Grenze, diesmal Landkreisgrenze. Etwas weiter ostwärts ist er erneut Grenzbach und zwar bis zur Einmündung in die Naab und grenzt da den Landkreis Neustadt/Waldnaab von Schwandorf ab.

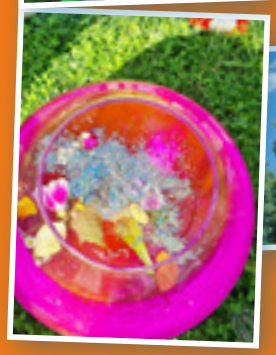
Für Schnaittenbacher ist der Ehenbach mehr als ein Gewässer, er ist „Symbol unserer Heimat“, wie Altbürgermeister Josef Reindl es einmal treffend ausdrückte. Vereine sind nach ihm benannt und der ist nur ein echter Schnaittenbacher, der mit Ehenbachwasser getauft worden ist, so heißt es jedenfalls.

Daher wird es auch Zeit, dass der Bach nun einen eigenen Weg, und zwar von der Quelle bis zur Mündung, bekommt. Die Beschilderung durch den Oberpfälzer Waldverein läuft im Augenblick noch. Zur Einweihung an der Quelle im September aber haben bereits die drei Bürgermeister der angrenzenden Städte, Hermann Falk für Hirschau, Marcus Eichenmüller für Schnaittenbach und Konrad Kiener für Wernberg-Köblitz ihr Kommen zugesagt.

Quelle des Ehenbachs

Mündung des Ehenbachs in die Naab

Neues aus den Kindertagesstätten



KiTa St. Vitus

Kaum zu glauben aber wahr, so schnell vergeht ein Vorschuljahr!

Unsere Vorschulkinder der Kindertagesstätte St. Vitus feierten Ende Juli ihren Kindergartenabschluss.

Da die Kinder schon in den Monaten davor eine gesonderte Vorschulgruppe besuchten, stand einer corona-konformen Übernachtungsparty nichts mehr im Weg. Am 29. Juli war es dann so weit; die Aufregung war riesengroß. Alle kamen mit Koffer und Matratze unter dem Arm in die KiTa. Mamas und Papas wurden mit einem Lächeln verabschiedet.

Anschließend wurde zuerst einmal ein Schlaflager errichtet und dann ging es auch schon los. Die Schatzsuche Gargamels, welche einen wichtigen Zaubertrank beinhaltet, war knifflig und nicht so einfach zu lösen. Viele verschiedene kleine Vorschulaufgaben mussten dafür gelöst werden, einige Kinder haben dafür sogar „Haare gelassen“. Doch kein Rätsel war zu schwer und die Kinder kamen dem Schatz nun schließlich auf die Spur.

In der Schatztruhe warteten, Gummibärchen, Süßigkeiten und richtige KiTa-Capy`s, welche wir von Herrn Reinhold Strobl gespendet bekommen haben. Auch hier noch einmal ein herzlicher Dank dafür, die Kinder haben sich total darüber gefreut.

Schwer beladen ging es mit der Schatztruhe zurück in die KiTa, dort warteten schon leckere Pizzen auf die Kinder. Zum Abschluss des Tages gab es dann ein kleines Kino. Auch hier durften Schokolade, Süßigkeiten, Chips und Gummibärchen nicht fehlen.

Am 30. Juli ging es dann nach einem stärkenden Frühstück auch schon in den Tiergarten nach Nürnberg. Dort konnten alle bei supersonnigem Wetter viele verschiedene Tiere bestaunen. Doch auf den Rückweg zur KiTa wurden unsere Vorschulkinder etwas traurig, denn nun wurde ihnen klar, dass ihre Kindergartenzeit zu Ende geht. Viele tolle Erinnerungen wurden zusammengetragen und das ein oder andere Tränchen verdrückt.

Währenddessen wurde in der KiTa, unter den Corona-Hygienestandards, eine kleine Überraschungsparty von den Eltern für ihre Kinder organisiert und aufgebaut. Das KiTa-Personal hat die Abschiedsmappen und Vorschultüten bereitgelegt, um diese anschließend bei der Feier gebührend überreichen zu können.

Die Überraschung kam wirklich bei allen super an, die Kinder staunten nicht schlecht. Nach einem Mittagessen und einem Eis wurde es ernst. Ein letztes Mal durften die Gruppenleitungen ihren Kindern Wünsche mit auf den Weg geben, Kinderandenken verteilen und das allerwichtigste, die Schultüte, überreichen. Unsere Vorschulkinder hatten zum Abschluss des Tages einen kleinen Überraschungssong vorbereitet und ein Abschiedsgeschenk für die KiTa dabei.

Anmeldung: Bei Interesse an einem Krippen-, oder Kindergartenplatz in unserer Einrichtung wenden Sie sich bitte per E-Mail an folgende Ansprechpartner:
– KiTa Mail: st.vitus@kindergarten.schnaittenbach.de
– Träger Mail: karin.klein@schnaittenbach.de
Eine telefonische Vormerkung ist nicht mehr möglich.

Aktionstag Musik in Bayern

Kindergarten St. Maria beteiligt sich als einzige Einrichtung im Landkreis

„Musikalisch auf Reisen“, so lautete das Motto des diesjährigen Aktionstages Musik im Juli 2021 in Bayern. Und auf diese musikalische Reise haben sich auch die Kinder des Kindergarten St. Maria in Schnaittenbach gemacht. Da ging es tief im Wald auf der Ameisenstraße entlang, beim Lied „Heut kommt der Hans zu mir“ freute sich die Lies und bei einer musikalischen Reise durften natürlich eine Kutschfahrt und eine Fahrt über den See nicht fehlen. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und sangen, tanzten und klatschten die verschiedenen Lieder mit großer Freude.

Am Ende gab es dann für jedes Kind noch eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme am Aktionstag Musik, die die Kinder stolz mit nach Hause nehmen durften.

Die Idee des Aktionstages Musik ist die Erfahrung der eigenen Stimme als ureigenes Instrument, die Beschäftigung mit regionalem Liedgut und natürlich dem gemeinsamen Singen und Musizieren.

Seit 2013 gibt es den Aktionstag Musik in Bayern, der von der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM) initiiert wurde. Jedes Jahr nehmen bis zu 1.500 Einrichtungen in ganz Bayern daran teil. Mitmachen können Kindertageseinrichtungen, Schulen, Universitäten, Senioren-Einrichtungen, Chöre, Musikvereine und -verbände; die einzige Bedingung zur Teilnahme ist das Musizieren mit anderen.

Neues Turngerät bietet Platz für kreatives Turnen

Die Kinder des Kindergarten St. Maria in Schnaittenbach haben ein neues Turngerät für ihre wöchentliche Turnstunde, die Bewegungsbaustelle in der Turnhalle und die Turngruppe bekommen. Das Turngerät kann auf viele verschiedene Weisen in den Turnunterricht mit eingebaut werden. So kann es als Schaukel, aber auch als Ruheinsel genutzt werden. Es schult durch seine Beweglichkeit sowohl die Koordination und Konzentration der Kinder und ist in den ersten Turnstunden mit Begeisterung von den Kindern erkundet worden.

Das Multi-Turngerät wurde komplett durch Spenden finanziert. Eine 500-Euro-Spende kam vom leider bereits verstorbenen Christian Häusler vom Fuhrunternehmen Weich, die anderen 500 Euro sind beim „Weihnachtsmarkt to Go“ im Winter eingenommen worden. Hier hatten die Kinder verschiedene Christbaumanhänger, Teelicht- und Kerzenhalter und Betonengel gebastelt. Auch viele Eltern und Großeltern hatten sich daran beteiligt und kreativen Weihnachtsschmuck gebastelt. Dieser wurde dann eine Woche lang zur Abholzeit der Kinder im Garten verkauft.

Fotos: Verena Käs

Zukunftsretter – Vorschulkinder sind Ersthelfer von morgen

Schmerz erkennen, trösten, helfen – diese Empathie haben schon die Kinder. Deswegen durften die Vorschulkinder des Kindergarten St. Maria in Schnaittenbach ihren ersten Erste-Hilfe-Kurs im Kindergarten absolvieren.

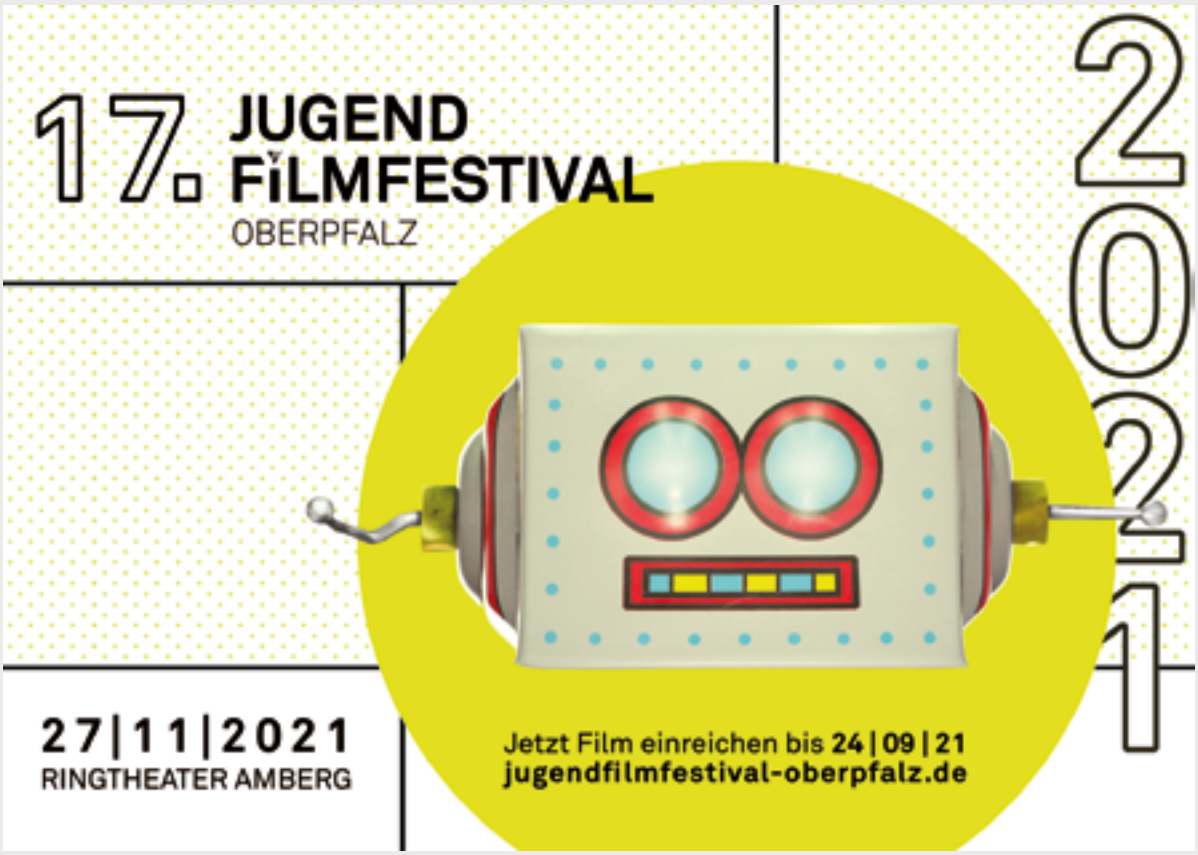
Für den Kurs war Isolde Reindl von den Johannitern gekommen und hatte einiges für die Kinder mit im Gepäck. Spielerisch lernten die sieben Vorschulkinder – auch „Schlaue Füchse“ genannt – die Grundlagen der Ersten Hilfe. Dabei ging es zu Beginn erst einmal darum, wie man erkennt, dass sich jemand verletzt hat und wie man diesen dann am besten tröstet. Aber natürlich lernten sie auch, wie man eine Wunde richtig versorgt und einen Notruf absetzt.

Am Ende waren die Ersthelfer von morgen bereit zum Helfen und jagten aber auch dem ein oder anderen Elternteil beim Abholen einen kleinen Schrecken ein. Denn die Kopfverbände und Pflaster, die sich die Kinder zu Übungszwecken gegenseitig verpasst hatten, wurden natürlich mit Stolz bis zum Nachmittag getragen.

Foto: Verena Käs

Isolde Reindl (l.) von den Johannitern erklärte den Kindern alles, was zur Ersten Hilfe nötig ist. Die sieben Vorschulkinder waren mit Feuereifer dabei.

ANZEIGE



Zum Schulanfang an der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach

In wenigen Tagen beginnt das neue Schuljahr und wie in jedem Jahr bringt der Schulbeginn auch einige Neuerungen mit sich. Was das Schulprofil angeht, wird aber durchaus an Bewährtem festgehalten.

In der Grundschule werden die Jahrgangsstufen 1 und 2 wie in den letzten Jahren kombiniert unterrichtet. Aus den Schulanfängern und den Kindern im 2. Schulbesuchsjahr werden drei jahrgangsgemischte Eingangsklassen (kurz: E 1, E 2, E 3) gebildet. Verantwortlich für die organisatorische und konzeptionelle Umsetzung dieses Unterrichtsmodells zeichnet neben Schulleiterin Michaela Bergmann Studienrätin Dorothea Fuchs, die die Aufgabe der Koordinatorin übernommen hat. Das Schulprofil der „Musikalischen Grundschule“ wird auch weiterhin umgesetzt. Hier wirkt Frau Sabine Weiß als verantwortliche Lehrkraft.

In der Mittelschule werden seit einigen Jahren in Schnaittenbach nur noch die Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 beschult, wobei die Schüler aus den Städten Schnaittenbach und Hirschau zusammengefasst werden.

Wie in jedem Jahr bringt das neue Schuljahr vor allem in personeller Hinsicht zahlreiche Neuerungen. Einige Lehrer wurden zum Ende des vergangenen Schuljahres versetzt und mussten verabschiedet werden. So verließen Frau Victoria Edl, Herr Maximilian Filchner, Frau Pia Moeller, Frau Brigitte Böhm und Herr Pfarrer Stefan Fischer die Grund- und Mittelschule Schnaittenbach. Frau Susanne Blöchinger wird im kommenden Schuljahr als mobile Reserve eingesetzt. Als neue Lehrkräfte können die Lehramtsanwärterinnen (1. Dienstjahr) Stefanie Ruoff und Ria Luber, die Lehrerin Sonja Gayk sowie die Diakonin Irene Elsner im Kollegium begrüßt werden.

Das neue Schuljahr beginnt für die Schulanfänger der Grundschule Schnaittenbach am Dienstag, den 14. September 2021, um 8:15 Uhr mit einem Wortgottesdienst für alle Konfessionen in der Pfarrkirche. Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder an diesem Tag in die Kirche und anschließend in die Grundschule zu begleiten und nach Unterrichtsschluss, gegen 10:30 Uhr, mit nach Hause zu nehmen. In der Schule werden die neuen ABC-Schützen in einer kleinen Feierstunde begrüßt und dürfen bereits an einer ersten „Unterrichtsstunde“ bei ihren Klassenlehrerinnen teilnehmen. Im Anschluss daran erfolgt wieder die bereits schon traditionelle Baumpflanzaktion. Die endgültige Einteilung der drei kombinierten Eingangsklassen ist in der Woche vor Schulbeginn im Eingangsbereich der Schule einzusehen.

Für die Schüler der Klassen 2 bis 9 beginnt das neue Schuljahr am selben Tag um 8:00 Uhr und endet um 11:20 Uhr. Am Mittwoch findet um 8:15 Uhr der Anfangsgottesdienst für die Klassen 3 bis 9 in der Pfarrkirche statt. Der Unterricht endet am Mittwoch um 12:15 Uhr.

Folgende Lehrkräfte unterrichten im kommenden Schuljahr als Klassenleiter:
Kl. E 1 Maria Kraus, Kl. E 2 Sabine Weiß, Kl. E 3 Dorothea Fuchs, Kl. 3 Gabriele Schindler, Kl. 4a Tatiana Sichelstiel, Kl. 4b Sonja Gayk, Kl. 7 Sabine Spindler, Kl. 8 Silke Saller, Kl. 9 Jürgen Moeller.

Ferner stehen der Schule die Fachoberlehrerinnen Heike Brendel und Christine Schüller, der Fachlehrer Dominic Lohr sowie die Förderlehrerin Daniela Schäfer zur Verfügung. Den katholischen Religionsunterricht erteilen Andreas Hornauer, Sabine Weiß, Silke Saller und Pfarrer Josef Irlbacher. Für den evangelischen Religionsunterricht ist Diakonin Irene Elsner zuständig. Schulleiterin Michaela Bergmann, die Lehramtsanwärterinnen Stefanie Ruoff und Ria Luber, Lehrerin Hannah Leitl sowie die Seminarrektorin Petra Wolf unterrichten ohne Klassenführung an der Grund- bzw. Mittelschule. Die Schulleitung liegt weiterhin in den Händen von Frau Michaela Bergmann und Frau Sabine Spindler. Unterstützt werden beide in den Verwaltungsaufgaben von Frau Christine Koch.

Die erste Dienstbesprechung für alle Lehrkräfte findet am Montag, den 13. September um 10:00 Uhr in der Aula der Schule statt.

Lassen Sie sich jetzt gegen Corona impfen!

Jetzt ganz einfach **ohne Termin** impfen lassen!

In der Stadt Amberg und dem Landkreis Amberg-Sulzbach ist genügend Impfstoff für alle da. Wir möchten allen Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich rechtzeitig vor der nächsten Coronawelle zu schützen. Deshalb sind in Amberg und Sulzbach Rosenberg jetzt auch Impfungen ohne vorherige Terminvereinbarung möglich.

Wie erhalte ich eine Impfung?

Kommen Sie einfach während der Öffnungszeiten im Impfzentrum vorbei. Auch die telefonische Anmeldung unter 09621 / 16229 - 7100 und die Registrierung unter www.impfzentren.bayern bleiben weiterhin möglich.

Wie läuft die Impfung ohne Termin ab?

Vor Ort wählen Sie zwischen einer zweiteiligen Impfserie mit einem mRNA-Impfstoff (BioNTech oder Moderna) oder einer Einzelimpfung von Johnson & Johnson. Nach der Impfung kann bei Bedarf ein Termin für die Zweitimpfung vereinbart werden.

Wer kann geimpft werden?

- Alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig vom Wohnsitz ab 12 Jahren
- Kinder zwischen 12 und 15 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten

Wann kann ich mich impfen lassen?

Unsere Impfzentren haben von Montag bis Sonntag jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Hier finden Sie unsere Impfzentren:

Amberg
Bruno-Hofer-Straße 8
92224 Amberg

Sulzbach Rosenberg
Obere Gartenstraße 3
92237 Sulzbach-Rosenberg

Bayerisches Rotes Kreuz

ANZEIGE

Ihre Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz

Täglich werden in Deutschland ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Ihre freiwillige und unentgeltliche Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz sichert seit 1952 die Versorgung von Patientinnen und Patienten in Deutschland, die auf Transfusionen von Blutpräparaten angewiesen sind.

Blutspender sind ganz besondere Menschen, denn sie übernehmen mit ihrer Blutspende gesellschaftliches Engagement und Verantwortung. Ihnen gilt unser ganz besonderer Dank – Tag für Tag!

Ihre erste Blutspende?

Wer zum ersten Mal Blut spendet oder sich noch nicht vollkommen sicher ist, der hat oft Fragen oder Bedenken:
? Wie funktioniert das Blutspenden?
? Was passiert dabei eigentlich mit mir?
? Kann mir das Blutspenden gesundheitlich schaden?

Um gleich einige Antworten vorweg zu nehmen: Bei der Blutspende besteht keine Ansteckungsgefahr und es schadet nicht der Gesundheit, sondern fördert sie eher. Vor allem aber: Eine Blutspende kann für einen anderen Menschen LEBENS-entscheidend sein!

Die Blutspende selbst dauert nur wenige Minuten. Mit der Aufnahme der Spenderdaten, Ihrer Registrierung, der ärztlichen Untersuchung und der Erholungsphase nach der Spende muss mit einem gesamten Zeitaufwand von etwa einer Stunde gerechnet werden.

Voraussetzung für das Blutspenden ist, dass Sie sich gesund fühlen. Zum ersten Mal dürfen Sie zwischen Ihrem 18. und 65. Geburtstag Blut spenden. Wenn das alles auf Sie zutrifft, zögern Sie nicht länger – jede Spende zählt.

Ihr Blut wird nach der Entnahme in unseren Laboren untersucht. Sollten dabei auffällige Befunde auftreten, die ein Hinweis auf Krankheiten sein können, werden Sie umgehend von uns darüber informiert. Nach etwa drei Wochen erhalten Sie dann Ihren Unfallhilfe- und Blutspender-Pass.

Der nächste Blutspendetermin findet am Donnerstag, dem 23.09.2021, von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach statt.

Um Wartezeiten zu vermeiden und einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, ist eine Spende nur mit einer Terminreservierung möglich!

Reservieren Sie Ihre Blutspende zum Wunschtermin bitte über folgenden Link: www.blutspendedienst.com/schnaittenbach Alternativ kommen Sie über den den QR-Code rechts direkt zur Terminreservierung.

Mit unserem Spende-Check finden Sie in wenigen Schritten heraus, ob Sie derzeit zur Spende zugelassen werden können oder nicht: www.blutspendedienst.com/spendecheck.
Falls Sie im Urlaub oder auf Dienstreise waren, können Sie Ihre Spendefähigkeit unter folgendem Link prüfen: www.blutspendedienst.com/reisecheck

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ANZEIGE

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Traditionell und individuell
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungs- und Vorsorgeregelung
- Erledigung aller Formalitäten
- Durchführung von Bestattungen im gesamten Landkreis
- Menschlich, kompetent und fachlich

Müller & Schiefler Bestattungen
Jedem Leben ein Zeichen setzen

HIRSCHAU
Georg-Schiffer-Str. 4
24 Stunden 0 96 22 / 704 330 5

SULZBACH-ROSENBERG
Kugelplatz 7
24 Stunden 0 96 61 / 813 624 0

www.ms-bestattungen.de
info@ms-bestattungen.de

ANZEIGE

Bestens umsorgt in Schnaittenbach und Vilseck

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügen unsere Häuser über einen Garten und eine Terrasse zum Verweilen.

Wir bieten Ihnen

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Pflege von an Demenz Erkrankten
- Junge Pflege • Ausflüge • Friseursalon

Haus Evergreen
Schnaittenbach

Auf der Loh 8
92253 Schnaittenbach
Telefon: 09622 70337-0
schnaittenbach@korian.de

Haus der Betreuung und Pflege
Vilseck

Rennweg 1
92249 Vilseck
Telefon: 09662 41200
vilseck@korian.de

AM-LadePole

private

→ Aus der Region für die Region

- Top-Wallbox zum Vorzugspreis von 499 € brutto, gültig bis 31.12.2021
- AM-Ladestrom (Öko-Strom)
- Elektro-Installations-Kooperationspartner

Bild: Karoline Gajeck

Das Komplettpaket für das E-Laden zu Hause.

Ansprechpartner:

Team Vertrieb
Tel. 09621 603-420
vertrieb@stadtwerke-amberg.de

AM-LadePole
private

servicestark und vor der Tür
STADTWERKE AMBERG

Die Heimbewohner*innen waren trotz des Regenwetters bester Laune beim Sommerfest im Seniorenzentrum Evergreen. Davon konnte sich auch Heimleiterin Annett Schmerbauch (r.) überzeugen.

Regen kann Senioren-Sommerfest nicht vermiesen

Es war einmal mehr eine runde Sache – das Sommerfest des Seniorenzentrums Evergreen, obwohl es das Wetter alles andere als gut mit dem feierlustigen Heimbewohner*innen und dem Heimpersonal meinte. Es regnete in Strömen, weshalb die Festaktivitäten zum Bedauern von Heimleiterin Annett Schmerbauch ins Haus verlegt werden mussten. Nach ihrer Begrüßungsansprache konnten die Senior*innen erst einmal Kaffee und Kuchen genießen. Danach war eigentlich als Festhöhepunkt ein Auftritt der Mädchen und Jungen des Kindergartens St. Maria auf dem Programm gestanden. Dieser fiel allerdings wegen des Starkregens buchstäblich ins Wasser.

Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Dafür sorgte der Hausmusikant „Tschörman“, wie German Adam von den Senior*innen liebevoll genannt wird. Er spielte ganz nach dem Geschmack des Festpublikums auf. Da erklang Freddy Quinns Oldie „Aloha Oe“ ebenso wie Cliff Richards „Rote Lippen soll man küssen“, der Kastelruther-Spatzen-Hit „Fliege mit mir in die Heimat“ oder der Evergreen der Nilsen Brothers „Aber dich gibt’s nur einmal für mich“. Bei den Heimatliedern „Es war im Böhmerwald“ und „Die schöne Oberpfälzerin“ wurde kräftig mitgesungen. Natürlich fehlte auch der „Schneewalzer“ nicht, ein echter Dauerbrenner beim Evergreen-Publikum.

Die Betreuungs- und Pflegekräfte mussten sich nicht anstrengen, um die Bewohner*innen zum Tanz aufzufordern. Alle waren in Bewegung und sangen die bekannten Lieder inbrünstig mit. Zum Abschluss ließ man sich die leckeren Bratwurstsemmeln munden, mit denen das ganze Haus versorgt wurde. Davon waren die Bewohner*innen so angetan, dass es Ende August im Heim ein Grillfest geben wird.

Hinweis in eigener Sache

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2021 (November/Dezember 2021) ist der 15. Oktober 2021.

Falls Sie als Verein/Organisation einen Beitrag veröffentlichen möchten, senden Sie diesen bitte an petra.flor@schnaittenbach.de. Bilder zu Ihrem Beitrag bitte in einer separaten Mail senden.

Volleyball: Alle Heimspiele im Überblick

Die Volleyballabteilung des TuS Schnaittenbach hofft, zumindest eine limitierte Anzahl von Zuschauern zu den Heimspieltagen der beiden Damen- und Herrenmannschaften begrüßen zu können.

Sa., 09.10.21	14:00 Uhr	Damen II (Kreisklasse) mit VC Amberg III und 5 Teams 2 Hallen
Sa., 16.10.21	14:00 Uhr	Damen I (Bezirksliga) mit TSV Abensberg II und SVTUSDJK Grafenwöhr
Sa., 23.10.21	14:00 Uhr	Damen I (Bezirksliga) mit SV Wiesent und SV Wenzenbach
Sa., 20.11.21	14:00 Uhr	Herren (Bezirksliga) mit DonauVolleys II und VC/TUS Hirschau
Sa., 27.11.21	14:00 Uhr	Damen II (Kreisklasse) mit SVTUSDJK Grafenwöhr II und ASV Schwend II
Sa., 15.01.22	14:00 Uhr	Damen I (Bezirksliga) mit TB Weiden und SpVgg Hainsacker
Sa., 12.02.22	14:00 Uhr	Herren (Bezirksliga) mit TSV Abensberg II und FC Miltach

ANZEIGE

GRABREINIGUNG
GRABAUFLÖSUNGEN
NACHSCHRIFTEN

GRABSTEINE
URNENPLATTEN
GRABREPARATUREN

STEINMETZMEISTERBETRIEB
JUSTUS

STERBEFALL EINER BESTEHENDEN GRABANLAGE
FESTPREIS 1690,-€INKL. MWST*

*Grabstein vor der Beisetzung entfernen, Nachbeschriften und nach der Ruhezeit wieder setzen am Friedhof

WILHELM JUSTUS
STEINMETZMEISTERBETRIEB

Regensburger Str. 25
92224 Amberg
09621 15 22 0
0176 93 199 328
info@steinjustus.de
www.steinmetz-amberg.de

Wir übernehmen jeden Auftrag egal wer den Stein ausgeführt hat!

Trainer-Duo Kohl/Egeter verlängert beim TuS Schnaittenbach: „Haben noch nicht fertig“

TuS Schnaittenbach „Aufsteiger in die Kreisliga“

Mannschaftsfoto der Meisterelf mit Bürgermeister Marcus Eichenmüller (stehend links) und Abt.-Leiter Heiner Schmer (stehend rechts).

Am Samstag, den 03.07.2021, feierte die Fußball-Abteilung des TuS Schnaittenbach im „kleinen Kreis“ die Meisterschaft der Kreisklasse Süd in der Corona-Spielzeit 2019/21 und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga. Dieser Aufstieg wurde in 21 Spielen mit 19 Siegen und 2 Unentschieden bei einem Torverhältnis mit 91:24 erreicht. Einen großen Anteil, neben der Mannschaft, an diesem souveränen Aufstieg hatte das Trainerduo Kohl/Egeter, die das Traineramt beim TuS Schnaittenbach im Juni 2019 übernahmen.

Mit der damaligen fast schon „sensationellen“ Verpflichtung der beiden Bayernligaspieler Kohl/Egeter wurde eine große Fußball-Euphorie im Schnoittnbecka Kaolinpott ausgelöst. Durch die fußballerische Klasse, das Super-Training und die neuen taktischen Vorgaben (was für viele Spieler ganz neu war), ging eine Art „Aufbruchstimmung“ durch die Mannschaft und jeder Spieler wollte hier dabei sein. Neben dem fußballerischen Können und Wissen der beiden Trainer kommt auch der überragende menschliche Umgang, sowohl mit den Spielern als auch der immer freundliche Kontakt und Austausch mit den TuS-Fans, der zu einem sehr positiven, bleibenden Eindruck führt, gut an.

Das erfolgreiche Trainer-Duo gab bereits vor einiger Zeit der Vorstandschaft die Zusage, die hervorragende Zusammenarbeit weiter zu führen, denn „wir haben noch nicht fertig“. Beim TuS Schnaittenbach ist man schon etwas „stolz“ darauf, dass das Trainer-Duo trotz mehrerer, auch lukrativeren, Angebote von höherklassigen Vereinen dem TuS die Zusage gab. Die Trainer verzichten auf mehr Geld, haben dafür Freude und Spaß am Fußball, eine starke Vorstandschaft, ein passendes Umfeld, eine tolle Kameradschaft, ein tolles Sportzentrum, einen Super-Platzwart Toni, und die treuen TuS-Fans. „Sportler-Herz, was willst du mehr“.

Von der Meistermannschaft haben sich drei Spieler verabschiedet: Sebastian Musshof ging zum FC Wernberg, Fabian Hirmer zurück zu seinem Heimatverein Schirmitz II als Spielertrainer und Michl Voit (unser schnellster Postbote) zu seinem Heimverein SpVgg Pirk. Durch diese Abgänge ist der TuS Schnaittenbach noch auf der Suche nach zwei, drei Verstärkungen, die den Weg in der Kreisliga mit dem TuS mit einer intakten Mannschaft und voll motivierten Spielern und nicht zuletzt mit dem Klasse Trainer-Team gehen wollen. Sollte sich hier jemand angesprochen fühlen, kann jederzeit Kontakt mit den Trainern oder der Vorstandschaft aufgenommen werden. Kontakte können auf der Homepage www.tus-fussball.com eingesehen werden.

Wir freuen uns, dass es wieder „lous geht“ und wünschen allen Freunden und Fans des Fußballs „a guate, g’sunde Zeit und „Glück Auf“.

Mit sportlichem Gruß
Bernhard Nittke

Kreisliga Nord

HEIMSPIELE in der Saison 2021/22

Fr. 03.09.21	18:30 Uhr	TuS Schnaittenbach - FC Weiden Ost
Sa. 18.09.21	16:00 Uhr	TuS Schnaittenbach - FC Diessfurt
Sa. 02.10.21	16:00 Uhr	TuS Schnaittenbach - DJK Weiden
Sa. 16.10.21	16:00 Uhr	TuS Schnaittenbach - FC Vorbach
Sa. 23.10.21	16:00 Uhr	TuS Schnaittenbach - FC Tremmersdorf-Speinshart
Sa. 06.11.21	14:00 Uhr	TuS Schnaittenbach - VFB Mantel
Sa. 02.04.22	16:00 Uhr	TuS Schnaittenbach - SC Kirchenthumbach
Mo. 18.04.22	15:00 Uhr	TuS Schnaittenbach - DJK Neustadt/WN
Sa. 30.04.22	15:30 Uhr	TuS Schnaittenbach - TSV Erbendorf
So. 15.05.22	15:00 Uhr	TuS Schnaittenbach - SV Plößberg

Krippenfreunde Schnaittenbach

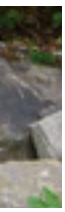
Am Feiertag Maria Himmelfahrt, also am 15. August, konnten die Krippenfreunde Schnaittenbach eV endlich ihre Mitgliederversammlung im Gasthaus Kellerhäusl nachholen. Neben den üblichen Berichten des Vorsitzenden, des Kassiers und der Kassenrevisoren gab es viele Informationen und eine Foto-Rückschau auf den Krippenweg vom letzten Jahr.

Die Corona-Pandemie hat sich natürlich auch massiv auf das Vereinsleben der Krippenfreunde ausgewirkt. So konnten die im Jahr 2020 geplanten Veranstaltungen wie Krippenbaukurs für Kinder und Erwachsene sowie eine Fahrt zum Krippenparadies nach Plößberg nicht durchgeführt werden. Aber wenigstens konnte der erste Schnaittenbacher Krippenweg vom ersten Advent bis Dreikönig durchgeführt werden. Als Treff- und Ausgangspunkt diente die vereinseigene Darstellung des Vereinslogos in Metall und Rostoptik am Marktplatz zwischen Kirche und Rathaus. Wenn die Corona-Beschränkungen es zulassen, dann kann es jedoch heuer noch einen Krippenbaukurs für Erwachsene geben.

Als Krippenbaumeister steht Gerd Hirschmann aus Sulzbach-Rosenberg zur Verfügung. Infos und Anmeldung bei 2. Vorsitzendem Peter Pichl, Telefon 09622 5327. Nach dem überaus erfolgreichen ersten Schnaittenbacher Krippenweg im letzten Jahr soll es zudem wieder eine Krippenausstellung im Kulturstodl geben, auch hier natürlich nur unter der Voraussetzung, dass die Corona-Beschränkungen dies zulassen. Als Termin wird wieder das erste Adventswochenende ins Auge gefasst.

Wer sein Interesse an Krippen vertiefen und zudem das überaus lebendige Krippenbrauchtum in Schnaittenbach und Umgebung fördern und unterstützen möchte, kann dies ganz einfach durch eine Mitgliedschaft mit einem Beitrag von nur 12 Euro pro Jahr tun. Beitrittserklärung und Satzung können auf der Homepage des Krippenvereins unter www.krippenfreunde-schnaittenbach.de heruntergeladen werden. Dort gibt es auch weitere Infos und Fotos zum Krippenweg 2020.

ANZEIGE



AOVE Regionalentwicklung Obere Vils-Ehenbach

Aktuelle Veranstaltungen im September und Oktober 2021

Kräutergartenführung

Samstag, 04.09.2021 | 15:00-16:00 Uhr

Die Teilnehmer werden von einer fachkundigen Führerin durch den ca. 1800 qm großen Kräutergarten geleitet, in dem Hunderte verschiedener Pflanzenarten gedeihen. Ein Traum für jedes Gärtnerherz: Traditioneller Bauerngarten, Hildegard-von-Bingen-Kräutergarten, Hochbeete für Kräuter und Blumen, mediterrane Pflanzvorschläge, alte Rosensorten, Neuzüchtungen und Vieles mehr. Die Besucher werden über das Vorkommen und die Wirkungsweise der einzelnen Kräuter, Gewürze und anderer Pflanzen informiert. Große Bereiche sind speziell für Behinderte eingerichtet.

Kursleiterin: Tanja Götz
Ort: Kräutergarten, Hauptstraße 13-15
Gebühr: 3,00 Euro
Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Anmeldung nur nach telefonischer Vereinbarung unter T (0 96 22) 70 37 51 möglich. Sollte die Anmeldung nicht persönlich entgegengenommen werden, sprechen Sie bitte auf das Band und hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten. Sie werden zurückgerufen.

Weitere Informationen stehen Ihnen auf der Homepage der Stadt Schnaittenbach (www.schnaittenbach.de/aktuelles) zur Verfügung.

Die Teilnehmerzahl ist derzeit auf 15 Personen beschränkt.

Marterl-Führung

Sonntag, 10.10.2021 | 14:00 Uhr

Die vielen Kreuze, Marterln, Bildstöcke und kleinen Kapellen als Zeichen tiefster Frömmigkeit sind ein besonderes Merkmal der bayerischen Heimat. „Bebbo“ Schuller hat sich der Archivierung und Pflege dieser Flurdenkmale im Gemeindebereich von Schnaittenbach verschrieben. Mit den Teilnehmern besucht er diese Zeugen vergangener Zeiten und informiert über deren Entstehungsgeschichten.

Weglänge: ca. 4 km. Die Führung findet bei jedem Wetter statt.

Ort: Schule Schnaittenbach
Amberger Str. 32
Kulturführer: „Bebbo“ Schuller
Gebühr: 4,00 Euro
Kinder bis 14 J. frei
Anmeldung: bei AOVE
T (0 96 64) 95 39 720,
info@aove.de

Fotoschau: Mit „Bebbo“ Schuller und dem „Sechser-Koarl“ durchs alte Schnattenbach

Donnersag, 28.10.2021 | 19:30 Uhr

Karl Zeiler (13.02.1902-12.09.1975), genannt „Sechser-Koarl“, war einer der ersten Schnaittenbacher, die einen Fotoapparat besaßen, und hat damit alles Mögliche und Unmögliche in und um Schnaittenbach fotografiert. Sein Enkelsohn Josef „Bebbo“ Schuller hat dessen Hobby geerbt und möchte einige Fotos seines Großvaters anhand eines Vortrages der Bevölkerung präsentieren und damit die gute alte Zeit in deren Heimatstadt in Erinnerung rufen.

Ort: Kulturstadl Schnaittenbach
Rosenbühlstraße 1
Kulturführer: „Bebbo“ Schuller
Gebühr: kostenfrei
Anmeldung: erforderlich unter T (0 96 64) 95 39 72
oder info@aove.de bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung.

Wichtige Adressen und Rufnummern

RATHAUS

Stadt Schnaittenbach Rosenbühlstr. 1 92253 Schnaittenbach	Tel. (0 96 22) 70 25-0 Fax (0 96 22) 70 25-30	Mail stadt@schnaittenbach.de Web www.schnaittenbach.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	08:00 - 11:30 Uhr	13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 11:30 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 11:30 Uhr	13:30 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	
oder nach Vereinbarung		

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

▸ BAUHOF	
Galgenbühlstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 71 89 35
▸ KLÄRANLAGE	
Kläranlage Schnaittenbach	(0 96 22) 71 89 39
▸ NATURERLEBNISBAD UND CAMPINGPLATZ	
Badstr. 13 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 17 22 (0 96 22) 70 25-0
▸ SKILIFT SITZAMBUCH	
Infos unter www.schnaittenbach.de	(0 96 04) 931 94 42
▸ STADT- UND PFARRBÜCHEREI	
Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 37 38
▸ KRÄUTERGARTEN	
Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 37 51
▸ STÄDTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE ST. VITUS	
Jahnstr. 17 92253 Schnaittenbach	Kinderkrippe (0 96 22) 71 90 309 Kindergarten (0 96 22) 61 35
▸ INKLUSIONSBEAUFTRAGTER	
Michael Stangl	T (0171)3801447 Mail: stangl.michael@gmx.de

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz

Wir bitten um Verständnis, dass die Sprechtage wegen der Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus bis auf Weiteres ausgesetzt sind!

Bayernweite Telefonauskunft der Familien-Service-Stelle zum Ortstarif unter (0180) 12 33 555

Wichtige Adressen und Rufnummern

NOTRUFTAFEL

▸ ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST	▸ APOTHEKEN-NOTDIENSTEINTEILUNG
116 117	www.apotheken.de

▸ ELTERNTELEFON		
Montag und Mittwoch Dienstag und Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr 17:00 - 19:00 Uhr	(08 00) 1 11 05 50

▸ FEUERWEHR EINSATZZENTRALE	▸ GIFTNOTRUF NÜRNBERG
112	(09 11) 3 98 24 51

▸ NOTFALL-SEELSORGE	
diakon.bublitz@asamnet.de	(01 71) 4 35 19 31

▸ NOTRUF FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
(08 00) 5 45 86 68

▸ POLIZEI	▸ RETTUNGSDIENST
110	112

▸ STÖRUNG TELEKOM	▸ STÖRUNG BAYERNWERK (STROM)
(08 00) 33 01 000	(0941) 28 00 33 66

▸ WASSERWERK STÖRUNGSDIENST	
Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambuch, Holzhammer, Neuersdorf	(01 51) 15 13 89 80
Mertenberg, Kemnath a. Buchberg, Döswitz, Trichenricht	Bereitschaftsdiensthandy Wasserwart (01 51) 12 10 56 07
Götzendorf: Wasserwart Stadt Nabburg, Erwin Lobinger Wasserwart Gemeinde Schmidgaden, Markus Ries Wasserwart Stadt Schnaittenbach, Bernhard Lautenschlager	 (0170) 31 29 879 (0151) 23 30 01 58 (0151) 15 13 89 80

▸ ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST	
www.zbv-opf.de	(09 41) 5 98 79 23

GESUNDHEITSWESEN

▸ ALLGEMEINÄRZTE	
Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Wolf, Dr. Heinrich Paulus Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenabch	(0 96 22) 24 33
Gemeinschaftspraxis Dr. Peter Pröls, Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 61

▸ ZAHNÄRZTE	
Dr. Margit Amode-Strobl Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 00
Dr. Thomas Maier Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 36 30

▸ HOMÖOPATHIE	
Dr. Elisabeth Nagler Hauptstr. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 42 06

Wichtige Adressen und Rufnummern

GESUNDHEITSWESEN

▸ MASSAGEPRAXIS – KRANKENGYMNASTIK

Alfred Birner Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach	(0 96 04) 90 94 45
Reinhard Gebel Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 63
Judith Habrich Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 62 68
Elke Lorenz Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 34 34

▸ PODOLOGIE

Susanne Schallmo Dr.-Carl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 05 60 85

▸ KOSMETISCHE FUSSPFLEGE

Sandra Fritzsche-Struck Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 60 64 814 (0172) 9 73 38 76

▸ MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Sabine Lorenz Dr.-Georg-Stauber-Str. 4, 92253 Schnaittenbach	(0172) 856 389 4 (09622) 719 656 1

▸ APOTHEKE

Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 59

▸ KRANKENKASSEN-SPRECHTAGE IM RATHAUS

AOK jeden Donnerstag von 13:15-14:15 Uhr

▸ PFLEGEDIENSTE

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Dienststelle Amberg: Frau Beate Först Sulzbacher Straße 105, 92224 Amberg	(0 96 21) 47 22-13
Sozialstation „Caritas“ Marienstr. 2, 92242 Hirschau	(0 96 22) 22 45

▸ WOHN- UND PFLEGEHEIM

„Evergreen“ Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 03 37-0

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt der Stadt Schnaittenbach abgegeben:

- 1 Zylinderschloss-Schlüssel mit Bärenanhänger
- 1 Damenarmbanduhr

Wertstoffhof Schnaittenbach

Öffnungszeiten **Sommer (April - Oktober)**

Montag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Termine für den Veranstaltungskalender 2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort

Verein, Organisation

Schnaittenbach, den

Datum, Unterschrift

Die Meldung sollte **bis zum 5. November 2021** bei der Stadtverwaltung oder per E-Mail an petra.flor@schnaitenbach.de eingehen.

Bei Bedarf bitte Meldeschein kopieren oder über die Onlineausgabe dieses Schnaittenbach Aktuell ausdrucken.

Bitte melden Sie vorsorglich die von Ihrem Verein / Ihrer Organisation geplanten Veranstaltungen für 2022.

Sollte eine Vereinszusammenkunft stattfinden, erhalten Sie noch die entsprechende Einladung.

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen
zu SCHNAITTENBACH AKTUELL?

Tel. (0 96 22) 70 25-0
Fax (0 96 22) 70 25-30
Mail stadt@schnaittenbach.de

ANZEIGE

JOIN US & START YOUR FUTURE!

Mehr Infos in unserem Film – QR-Code!

Wir sind ein Unternehmen der Quarzwerke Gruppe – einer der führenden Hersteller und Verarbeiter mineralischer Rohstoffe für die Papier-, Glas-, Baustoff- und keramische Industrie.

Wir suchen Auszubildende (m/w/d):

- Verfahrensmechaniker
- Industriekaufleute
- Fachinformatiker
- Industriemechaniker
- Elektroniker
- Technische Produktdesigner

akw **Amberger Kaolinwerke**
EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Amberger Kaolinwerke Eduard Kick GmbH & Co. KG
Georg-Schiffer Straße 70 | D-92242 Hirschau
fon +49 (0)9622/18 - 0
karriere@akw-kaolin.com | www.akw-kaolin.com